

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1920

328 (30.11.1920) Erstes Blatt

wirtschaftskammern und mit einer Zahl von abgeordneten, in der die stärkere Erfassung des inländischen Getreides eingehend erörtert wurde.

Die Genfer Völkerbundstagung.

Die 2. Kommission.

e. Genf, 29. Nov. Die zweite Kommission hat heute mittag den zweiten und dritten Vorschlag Adams angenommen: die Verammlung möge sich der von dem Rat in Brüssel gefassten Entschliessung anschließen und die Schaffung eines Finanz- und Wirtschaftsausschusses genehmigen.

Weiterhin hat die zweite Kommission den Antrag Doaert (Kanada) angenommen, der einen Aufruf an alle Staaten und alle Note-Kreuz-Organisationen vorsieht, um die Mittel zum Kampf gegen den Typhus aufzubieten.

Die Abrüstung.

m. Genf, 29. Nov. Die Sitzung der Unterkommission für die Abrüstung, die unter dem Vorsitz von Lord Robert Cecil saß, nahm provisorisch eine Tagesordnung Lord Cecil an, die der Hauptkommission für die Abrüstung unterbreitet werden soll.

Die Auslegung des Artikels 16 des Vertrages hinsichtlich der Wirtschaftskommision und des Artikels 17 hinsichtlich eines Kriegsfall zwischen zwei Staaten, die nicht dem Völkerbunde angeschlossen sind.

Der Völkerbundrat.

Genf, 29. Nov. Der Völkerbundrat trat heute vormittag 10.30 Uhr unter dem Vorsitz

Symans (Belgien) zu einer Sitzung zusammen. Anwesend waren Dabuna (Brasilien), Valfour (England), De Lion (Spanien), Violari (Frankreich), Politis (Griechenland) und Nishi (Japan).

Der Rat erbat die französische Regierung, die in Warschau eine militärische Mission unterhält, die Organisation des Transports und der Verpflegung der internationalen Truppenverbände zu übernehmen.

Gemäß dem Bericht von Dubana (Brasilien) genehmigte der Rat die Antwort, die von dem Generalsekretär auf einen Brief des deutschen Ministers für auswärtige Angelegenheiten hinsichtlich der Frage von Capen und Malmedon fertiggestellt worden war.

Der Rat genehmigte auch den Entwurf eines Schreibens an die händische beratende Kommission für Militär-, Schiffahrts- und Luftschiffahrtssachen, worin dieser Kommission gemäß des Artikels 1 des Vertrages die Ausarbeitung eines Reglements hinsichtlich der Truppenstärke überlassen wird.

Weiter hand auf der Tagesordnung die Ernennung eines Nachfolgers für Sir Reinald Tower für das Amt eines Oberkommissars in Danzig. Die nach dem Schluß der Sitzung veröffentlichte amtliche Mitteilung enthält keinerlei Neuigkeiten zu dieser Frage.

Rußland - England - Frankreich - Italien.

b. Genf, 29. Nov. Nach Pariser Meldungen deutet alles darauf hin, daß die französische Rußlandpolitik sich der englischen und italienischen zu nähern beginnt.

Eine Entschliessung des Weltpostkongresses.

Madrid, 29. Nov. Der Weltpostkongress nahm mit geringfügigen Änderungen einen Vorschlag der Kommission für den Postpaketdienst an, der ein für den Handel sehr vorteilhaftes Gewicht vorsieht, sowie billige, nach Gewicht abgestufte Tarife.

Außenpolitische Umschau.

Die Delegation Krassins hat von ihrer Regierung Weisung erhalten, die englische Regierung aufzufordern, im Falle des Abschlusses eines Handelsvertrages zwischen Sowjetrußland und England die Sowjetrepublik offiziell anzuerkennen.

Gerade Italien zeigt sich offen seine Genossenschaft gegenüber den Kriegsplänen Frankreichs gegen Rußland. Man ist in Rom wenig erbaut davon, den Leberzellen der Arme Brancaccio samt der zünftigen Flotte in der Bucht von Cagliari zu land und Unterhandlung zu verschaffen.

Die russisch-polnische Friedenskonferenz in Moskau arbeitet weiter und demersit alle Gerüchte über Meinungsverschiedenheiten, die entstanden seien, während Polen die Gelegenheit benutzte, um sich von der belagerten Regierung mit Kriegsmaterial versorgen zu lassen.

Frankreich.

London, 29. Nov. Ueber einen großen Brand bei Liverpool meldet Reuters: An der Nacht zum Sonntag wurden in Liverpool-Boote 19 Kisten, hauptsächlich für Baumwolle, in Brand gefasst.

In London ist am Samstag ein großer angelegter Brandstiftungsversuch der Sinnfeiner entdeckt worden. Die Brandstiftung stoben ebenfalls unter Zurücklassung von Petroleumlampen und mit Paraffin getränkter Baumwolle.

London, 29. Nov. Die Absperrung der Downing Street ist nach einer Neuermeldung darauf zurückzuführen, daß während der letzten Tagen in Irland eine ausgebreitete Sinnfeinerwerbung aufgedeckt worden ist.

Die Karlsruher Oper.

In der „Götterdämmerung“ wirkten auch Mitglieder der Karlsruher Oper mit. Im übrigen nahm auch diese Vorstellung wieder im schon gewohnten Zeichen der Güte.

Alle weit überragend war wiederum Maria Lorenz-Höllischer, deren Brunnhilde den Hörer zu immer neuer Bewunderung hinriß. Es war die beste, eindrucksvollste Leistung, die man von der Künstlerin bisher hier sah.

Christian Streib, gleich Maria Lorenz-Höllischer Mitglied des Staatstheaters in Wiesbaden, spielte den Siegfried. Seinem dunkelhaarigen Tenor, der in der Tiefe von selbstverständlicher Klarheit ist, fehlt das eigentlich Heldische, Strahlende.

Das ausverkaufte Haus zeichnete vornehmlich Maria Lorenz-Höllischer durch außergewöhnlich herzlichen Beifall aus.

Mit gemischten Gefühlen blickt man auf diese „Ring“-Aufstellungen zurück, die nur mit Zustimmung einer hier wohl noch nicht erlebten Anzahl von Göttern bewältigt werden konnten.

Es ist schmerzhaft, das sagen zu müssen. Aber gerade jetzt, wo unser Theater um seine Existenz kämpft, sollte man erwarten, daß alle Kräfte bestrebt sind, das Beste, das Höchstmögliche zu bieten.

In Mannheim gelangt in dieser Woche Schreyers „Scharader“ zur Erkaufführung. Stuttgart brachte kürzlich Wagners „Parsifal“, das unter seinem neuen Intendanten Hartung merkwürdig empfindend dargestellt wurde.

man nach auswärts gehen. Warum sollte aber Karlsruhe, das doch einen Stamm tüchtiger Solisten, das vor allem ein unübertreffliches Orchester besitzt, nicht vermögen, was Mannheim, Stuttgart oder das kleinere Darmstadt leisten können?

Auch bei der Verwirklichung neuer Mitglieder hat unsere Operleitung in letzter Zeit kein sonderliches Geschick bewiesen. Die neue Soubrette ist bei weitem kein ausreichender Ersatz für Elisabeth Friedrich; einen Tenorbuffo haben wir zurzeit überhaupt nicht, eine eigentliche Hochdramatische auch nicht.

Was wir bisher nur zwischen den Zeilen sahen, muß nun einmal offen ausgesprochen werden, sollen wir nicht mitleidig werden an dem tief betrüblichen, aber durch nichts wegzulugnenden Niedergang der einst in der ganzen Welt berühmten Karlsruher Oper.

Die Entente und Griechenland.

(Eigener Drahtbericht)

Paris, 29. Nov. Nach einer Meldung des Sonderberichterstatters der Agence Havas über den Inhalt der Note, die Lord Curzon dem Ministerpräsidenten Verges überreicht hat, geht der englische Standpunkt dahin: Eine feindliche Erklärung gegen König Konstantin würde ohne Erfolg bleiben, und der Abbruch der diplomatischen Beziehungen oder die Entsendung eines einfachen Geschäftsträgers nach Athen nur zur Verhärterung des deutschen Einflusses in Griechenland führen.

m. Paris, 29. Nov. (Eigener Drahtbericht.) Nach einer Meldung des „Matin“ hatte die französische Regierung der englischen vorgeschlagen, das griechische Volk zu warnen, König Konstantin zurückzuberufen.

Die Vereinigten Staaten und König Konstantin.

(Eigener Drahtbericht.)

b. Kopenhagen, 29. Nov. „Politiken“ meldet aus New York: In unterrichteten Kreisen in Washington wird berichtet, daß sich die Regierung der Vereinigten Staaten einer Wiedereröffnung König Konstantins durchaus nicht widersetze.

Deutsches Reich.

Die Zeitungsgebührenordnung.

Wie eine Meldung des Wolff-Bureaus aus Berlin sagt, tritt laut Kabinettsbeschluss die neue Zeitungsgebührenordnung am 1. Januar 1921 in Kraft.

Das Gemeindeprogramm der bayerischen Kommunen.

In München rüsten sich die Parteien für die in Aussicht stehenden Gemeindevahlen. Wie unser Münchener Korrespondent drahtet, haben die dortigen Kommunisten an die Mehrheitssozialisten eine leise Anrede gerichtet, ob sie ihnen ihre Unterstützung angebotenermaßen im Kampfe um die Münchener Volksbegehre.

Theater und Musik.

Stuttgarter Theater, Uraufführung. Man verläßt das Theater, wenn man den „Weltlauf mit dem Schatten“ von Wilhelm v. Scholz gesehen hat, mit einigem Kopfschütteln, denn man weiß, daß der Verfasser einem mit anderen Schöpfungen etwas zu sagen hatte.

An einer traumhaft konstruierten Fabel, in die eine Romanfigur seines Werkes idealisch lebendig auftretend hineingeworfen ist die besondere Sensibilität eines künstlerisch Schaffenden und seine aus Wirkliche grenzende Hellsichtigkeit, die aus dem Grunde der dichterischen Intuition resultiert, nachzuweisen werden.

Man erkennt in diesem neuen Werk des Verfassers kaum den Dichter wieder, der einst eine so wundervolle Ode wie die „Verkaufte Seele“, bot. Es bleibt zu wünschen, daß dies Werk nur eine Entfaltung war, und daß Wilhelm v. Scholz die Scharte, die es in seinem eigenen Schaffen ausmachte, eines Tages wieder ausmerzt.

Ende des Streiks an der Pariser Oper. Davos meldet aus Paris: Der Streik des Personals der Oper kann als beendet betrachtet werden. Die Wiedereröffnung findet wahrscheinlich am 1. Dezember statt.

Germann Weid.

7. ordentliche Jahresversammlung des Verbandes süddeutscher Industrieller.

Karlsruhe, 28. Nov. Der Verband Süddeutscher Industrieller (Verband Badischer Industrieller, Sektionen Rheinpfalz, Rheinhessen usw.) hielt gestern und heute seine 7. ordentliche Jahresversammlung (14. Jahr des Bestehens) ab.

Der Stand der staatlichen Stromversorgung in Baden.

Baurat Schember-Karlsruhe berichtete über den Stand der staatlichen Stromversorgung des badischen Landes. Nach seinen Ausführungen hat der badische Staat frühzeitig auf die Ausnützung der Wasserkräfte Einfluss genommen.

und den mit ihm zusammenarbeitenden Großkraftwerken angeschlossen werden. Auch die Südbäder des badischen Landes, die ein Sorgenkind wegen der Elektrizitätsversorgung gewesen ist, wird jetzt ihre elektrische Energie durch das Kraftwerk Eggenstein erhalten, von dem ein Teil dem badischen Staate zuzumitteln.

In der Aussprache erlaubte der Direktor der Kraftübertragungswerke Rheinfelden, Dr. Haas, die Tätigkeit des badischen Staates auf dem Gebiete der Elektrizitätsversorgung als heilsam an.

Ausnützung der Mittel- und Großwasserkräfte Badens.

Dipl.-Ing. Karl Kügel-Karlsruhe sprach über die Entwürfe zur Ausnützung der Mittel- und Großwasserkräfte Badens und über die Notwendigkeit des Ausbaus der Kleinwasserkräfte.

welches wird der Staat aber noch kein Geld haben, und es wäre bedauerlich, wenn in der Zwischenzeit die Wasserkraft nicht verwendet würde.

Hierauf sprach Regierungsbaumeister Dellestamp-Biesbaden „Über Wasser und Abwasser, deren Behandlung und Bedeutung für die Industrie“.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Rubrik übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.)

Straßenbahn und Angelegte.

Zur teilweisen Deduktion des Preises, der sich im Gesamthaushalt der Stadt ergeben hat, sollen die Tarife der Straßenbahn herabgesetzt werden.

Zu dem dabei der Ansicht, daß gegen die geplante Erhöhung der Monatskarten energig Stellung genommen werden sollte.

Vom Wetter.

Wetternachrichtendienst der bad. Landeswetterwarte in Karlsruhe Beobachtungen vom Montag, 29. November 1920.

Table with columns: Ort, Luftdr. in NN, Wind, Wolken, Wetter, Niederschlag in mm.

Beobachtungen badischer Wetterwarte am 30. November 1920

Table with columns: Uhrzeit, Wind, Temperatur, Wolken, Wetter, Niederschlag.

Allgemeine Witterungsübersicht.

Von Wien her drängt langsam ein großes Tiefdruckgebiet vor und zieht ostwärts eine dicke Wolkendecke vor sich her.

Zahnpraxis Fr. Else Burg wieder eröffnet. Baron & Bartsch, Karlsruhe, Kaiserstraße 239.

Schonendste neuzeitliche Behandlung kranker Zähne. Anfertigung von Plomben, Stützähnen, Kronen, Brücken, künstl. Gebissen in einfachster bis vornehmster Ausführung.

Zur Aufklärung! MAGGI ist nicht eine allgemeine Bezeichnung für Waren irgend welcher Herkunft, sondern der Name des Begründers der MAGGI-Gesellschaft.

Geschäftsübernahme und Empfehlung. Meinem werten Freunden und Bekannten, sowie einem verehrlichen Publikum von Karlsruhe und Umgebung zur gefl. Kenntnis, daß ich vom 1. Dezember ab die Lokalitäten zum Burghof...

Statt besonderer Anzeige. Heute früh verschied unsere liebe Pfegemutter Magdalena Regele im Alter von 69 Jahren.

Todes-Anzeige. Verwandten und Freunden die Mitteilung, daß meine liebe Schwester und unsere gute Tante Caroline Malsch am 23. November von ihrem schweren Leiden erlöst wurde.

Neda-Tabletten. Unentbehrlich bei Erkältungen, von Spontantien sehr geschätzt, für Rechner, Säuger, das sicherste Mittel gegen Trockenheit des Oasmenes.

Alt-Metalle. Altoisen, alle Sorten Papierabfälle Lumpen, Glasscherben u. Felle kauft ständig zu höchsten Tagespreisen.

Gänse-Lebern. kauft formwährend und abt die höchsten Preise. Carl Pfeffler, Gebirgsstraße 28.

Trauer-Hüte. In jeder Probstage stets vorrätig. Geschw. Gutmann, Loke Kaiser, Waldstr.

Patente. Praxis C. Kleyer, Karlsruhe, 40 J. Tel. 1303. Kriegstr. 77.

Gebisse angekauft per Zahn 7-8 Mark. Wenn Sie die günstige Gelegenheit, nur noch kurze Zeit kann dieser Preis bezahlt werden.

Gänselebern. kauft formwährend zu allerhöchsten Tagespreisen.

Trauerbrüete. liefert C. P. Müllersche Hofbuchandlung m. b. H. Ritterstr.

Papier- u. Bürobedarf-Versandhaus. Telophon 2940. E. Krös Westendstr. 29.

Mil.-Mantel u. Bekleidungsart. in Kauf, gel. u. ungel. mit Preis um. Nr. 3060 ins Tagblattbüro erbet.

Wb. Wenner. Mühlstra. Hardstr. 11.

Personen-Gepäck-Expedit-Frachtgut-Eigent.-Wagenladungs- u. Post-Tarife.

Haus mit Laden in guter Lage gesucht. Angebote mit Preis u. Nr. 3065 ins Tagblattbüro erbet.

Alt-Gold Silber u. Platin kauft und zahlt den höchsten Preis Rudolf Barth Uhren und Goldwaren Kaiserstr. 51, Fernspr. 1538.

Gebisse. Platin, alt Gold u. Silber kauft am besten H. Grün, Schützenstraße 40.

Reise- u. Versandbestimmungen. für alle badischen u. die in Betracht kommenden außerbadischen Stationen enthält das

Haus mit Laden in guter Lage gesucht. Angebote mit Preis u. Nr. 3065 ins Tagblattbüro erbet.

Kaufe, Verlaufe. formt. zu reellen Preisen Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Hüte, Möbel u. sonst verchied. Gegenstände. Adressstr. 32.

Gebisse. Brennholze, Platin, alt Gold u. Silber kauft formwährend zu jedem hohen Preise L. Tschackner, Hornbacher, Gebirgsstr. 23, gegenüber Kaffee Wauer.

Verkehrshandbuch des Eisenbahn- und Postverkehrs für Baden von O. Rieger.

Gebrauchte Möbel. alter Stuhl, Sofa, Bett, Divan zu Kauf, gesucht. Nr. 3067, Sudwila-Wilhelmstr. 18.

Trick, marfen, ammlung zu kaufen gesucht. Geb. Angebote unter Nr. 3069 ins Tagblattbüro erbet.

Gebisse. Brennholze, Platin, alt Gold u. Silber kauft formwährend zu jedem hohen Preise L. Tschackner, Hornbacher, Gebirgsstr. 23, gegenüber Kaffee Wauer.

Verkehrshandbuch des Eisenbahn- und Postverkehrs für Baden von O. Rieger.

Gebrauchte Möbel. alter Stuhl, Sofa, Bett, Divan zu Kauf, gesucht. Nr. 3067, Sudwila-Wilhelmstr. 18.

Trick, marfen, ammlung zu kaufen gesucht. Geb. Angebote unter Nr. 3069 ins Tagblattbüro erbet.

Gebisse. Brennholze, Platin, alt Gold u. Silber kauft formwährend zu jedem hohen Preise L. Tschackner, Hornbacher, Gebirgsstr. 23, gegenüber Kaffee Wauer.

Verkehrshandbuch des Eisenbahn- und Postverkehrs für Baden von O. Rieger.

Gebrauchte Möbel. alter Stuhl, Sofa, Bett, Divan zu Kauf, gesucht. Nr. 3067, Sudwila-Wilhelmstr. 18.

Trick, marfen, ammlung zu kaufen gesucht. Geb. Angebote unter Nr. 3069 ins Tagblattbüro erbet.

Gebisse. Brennholze, Platin, alt Gold u. Silber kauft formwährend zu jedem hohen Preise L. Tschackner, Hornbacher, Gebirgsstr. 23, gegenüber Kaffee Wauer.

Verkehrshandbuch des Eisenbahn- und Postverkehrs für Baden von O. Rieger.

Gebrauchte Möbel. alter Stuhl, Sofa, Bett, Divan zu Kauf, gesucht. Nr. 3067, Sudwila-Wilhelmstr. 18.

Trick, marfen, ammlung zu kaufen gesucht. Geb. Angebote unter Nr. 3069 ins Tagblattbüro erbet.

Gebisse. Brennholze, Platin, alt Gold u. Silber kauft formwährend zu jedem hohen Preise L. Tschackner, Hornbacher, Gebirgsstr. 23, gegenüber Kaffee Wauer.

Verkehrshandbuch des Eisenbahn- und Postverkehrs für Baden von O. Rieger.

Gebrauchte Möbel. alter Stuhl, Sofa, Bett, Divan zu Kauf, gesucht. Nr. 3067, Sudwila-Wilhelmstr. 18.

Trick, marfen, ammlung zu kaufen gesucht. Geb. Angebote unter Nr. 3069 ins Tagblattbüro erbet.

Gebisse. Brennholze, Platin, alt Gold u. Silber kauft formwährend zu jedem hohen Preise L. Tschackner, Hornbacher, Gebirgsstr. 23, gegenüber Kaffee Wauer.

Verkehrshandbuch des Eisenbahn- und Postverkehrs für Baden von O. Rieger.

Gebrauchte Möbel. alter Stuhl, Sofa, Bett, Divan zu Kauf, gesucht. Nr. 3067, Sudwila-Wilhelmstr. 18.

Trick, marfen, ammlung zu kaufen gesucht. Geb. Angebote unter Nr. 3069 ins Tagblattbüro erbet.

Gebisse. Brennholze, Platin, alt Gold u. Silber kauft formwährend zu jedem hohen Preise L. Tschackner, Hornbacher, Gebirgsstr. 23, gegenüber Kaffee Wauer.

Verkehrshandbuch des Eisenbahn- und Postverkehrs für Baden von O. Rieger.

Gebrauchte Möbel. alter Stuhl, Sofa, Bett, Divan zu Kauf, gesucht. Nr. 3067, Sudwila-Wilhelmstr. 18.

Trick, marfen, ammlung zu kaufen gesucht. Geb. Angebote unter Nr. 3069 ins Tagblattbüro erbet.

Gebisse. Brennholze, Platin, alt Gold u. Silber kauft formwährend zu jedem hohen Preise L. Tschackner, Hornbacher, Gebirgsstr. 23, gegenüber Kaffee Wauer.

Verkehrshandbuch des Eisenbahn- und Postverkehrs für Baden von O. Rieger.

Gebrauchte Möbel. alter Stuhl, Sofa, Bett, Divan zu Kauf, gesucht. Nr. 3067, Sudwila-Wilhelmstr. 18.

Trick, marfen, ammlung zu kaufen gesucht. Geb. Angebote unter Nr. 3069 ins Tagblattbüro erbet.

Gebisse. Brennholze, Platin, alt Gold u. Silber kauft formwährend zu jedem hohen Preise L. Tschackner, Hornbacher, Gebirgsstr. 23, gegenüber Kaffee Wauer.

Verkehrshandbuch des Eisenbahn- und Postverkehrs für Baden von O. Rieger.